

Deshalb ist unsere Republik stark

Einige Gedanken zu unserer Diskussion über Methoden
der politischen Führung / Von RUDI WETTEN GEL

Jps hat mich tief bewegt, als Sie in Ihrer Rede vor der Volkskammer vom "Arbeiterforscher als einem neuen Menschentyp sprachen", schrieb der Arbeiter, Schleifer für Großkurbelwellen, Rolf Franke, an den Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Genossen Walter Ulbricht. Und Rolf Franke schrieb weiter: „Daß es in unserer Republik den neuen Menschen typ des Arbeiterforschers gibt, kennzeichnet die gesellschaftliche Stellung der Arbeiterklasse... Kann man sich vorstellen, daß ein klassenbewußter Arbeiter in einem westdeutschen Rüstungsbetrieb Verbesserungsvorschläge macht? Das ist doch undenkbar, und ich bin davon überzeugt, daß auch jene Kollegen, die sich nicht für Politik interessieren wollen, fassungslos über einen solchen gemeinen Verrat wären. Ein Arbeiterforscher muß also für die allgemeine und vollständige Abrüstung sein. Er kann nicht anders, als mit seinen Ideen und Erfindungen den rechtmäßigen deutschen Friedensstaat stärken, er kann auch nicht anders, als mit seinen Worten, mit seinem politischen Bekenntnis für diesen Staat eintreten ...“—

„Wir sind 27 Frauen und lenken und leiten ganz selbständig seit einem Jahr hier in Leuna die neuerbaute Trockenleimfabrik. Ist das nicht herrlich? . . . Heute sind wir alle auf dem besten Wege, Facharbeiter zu werden und schauen viel selbstbewußter in die Welt. Wir haben in den Leuna-Werken nicht nur gelernt, wie man ein Aggregat bedient, nein, unsere Arbeit hat uns noch tausendmal mehr gegeben. Wir leben jetzt in einem Kollektiv, und das heißt, daß man viel lernt, einer von dem anderen ... Unseren Männern (soweit wir welche haben) gefällt es gut, daß wir so anders geworden sind. Sie nehmen uns wichtiger, und wir sind auch wichtiger geworden ..“

Das schrieben die Frauen des Meisterbereiches „Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ der Trockenleimfabrik in den Leuna-Werken an Walter Ulbricht. —

Ein neuer Menschentyp, der Arbeiterforscher; und: „wir sind wichtiger geworden“ — drücken diese beiden Fakten nicht eine ganze Weltanschauung aus? Eine Weltanschauung, die zur materiellen Gewalt wurde, weil unsere Partei sie unermüdlich in die Massen trug, sie fest mit den werktätigen Massen verband. Eine Weltanschauung, mittels derer wir vermochten, in wenigen Jahren (was sind 15 Jahre im Laufe der Geschichte?) aus dem ausgepowerten Proletarier der kapitalistischen Fabrik einen selbstbewußten Gestalter der neuen Gesellschaftsordnung, einen sich stolz „Arbeiterforscher“ nennenden neuen Menschen zu machen! Eine Weltanschauung, mittels derer wir vermochten, aus der unpolitischen, mit tausend Ketten an den „häuslichen Herd“ gefesselten Haus- und Familiensklavin eine bewußt in die Zukunft blickende und für diese helle sozialistische Zukunft tätige Leiterin von Produktionsprozessen zu machen!

Der Schleifer Franke, die Arbeiterinnen von Leuna — sie sprechen stellvertretend für unser ganzes Volk; sie sagen: Wir sind eins mit unserer Regierung und dem Staatsrat, eins mit der Politik der Partei; denn diese Politik verheißt Frieden, Wohlstand für alle und Glück für jeden einzelnen.

*

Die Absender der Briefe an den Genossen Walter Ulbricht sind Parteimitglieder und Parteilose; es sind Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Ingenieure und Wissenschaftler. Sie alle haben sich tiefgehende Gedanken gemacht um das Schicksal unseres Volkes, um das Schicksal Deutschlands, Gedanken um die Erhaltung des Friedens. Sie haben verstanden, was Walter Ulbricht in